

Rügen

Spatenstich für Breitband-Ausbau

[31.03.2017] Auf der Insel Rügen haben die Bauarbeiten für den Breitband-Ausbau begonnen. Nach Projektende sollen mehr als 80 Prozent der Haushalte mit einer Datenübertragungsrate von mindestens 100 Megabit pro Sekunde versorgt werden.

Mit einem symbolischen Spatenstich ist in Mecklenburg-Vorpommern auf der Insel Rügen der Breitband-Ausbau in die entscheidende Phase gestartet. Wie das Unternehmen ateneKOM mitteilt, wird der Ausbau in mehreren Einzelprojekten durchgeführt. Das FTTH-Glasfasernetz werde sich im Projektgebiet über eine Länge von über 439 Kilometer erstrecken und sowohl Bürgern als auch Unternehmen eine Datenübertragungsrate von mindestens 50 Megabit pro Sekunde ermöglichen. Vorgesehen seien 133 Kilometer Tiefbauarbeiten, bei denen 208 Kilometer Leerrohre verlegt werden. Nach Ende der Maßnahme werden laut ateneKOM 1.644 Haushalte sowie 52 Unternehmen Zugang zu schnellem Internet haben. Nach Projektende sollen mehr als 80 Prozent aller Haushalte im Projektgebiet mit einer Datenübertragungsrate von 100 Mbit/s oder mehr versorgt werden.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Rügen, ateneKOM